

StD Müller stellt den TH 13 für 2016 vor.

BM Böhling ergänzt, dass ab 2016 auch die Zinsen für das Hallenbad dargestellt werden. Abzüglich der Erlöse aus der Energiezentrale liegt der Zuschuss unter 300 T€.

RM Kloß fragt, ob der HFC für die Pflege des Kunstrasenplatzes verantwortlich ist.

BM Böhling antwortet, dass mit allen Vereinen Nutzungsvereinbarungen über die Nutzung der Sportanlagen abgeschlossen wurden. Darin ist die Platzpflege geregelt. Bereits jetzt erbringen die Vereine hohe Eigenleistungen. Dennoch kann es evtl. nötig sein, die Vereinbarungen 2016 anzupassen.

RM Kloß bittet um eine Übersicht über die Jahre 2010 – 2015, in der die direkten und indirekten Zuschüsse an die Vereine sowie Eigenleistungen der Vereine dargestellt sind.

RM Eggerichs fragt, ob der Zaun um die Sportanlage abgängig ist oder ob er durch den Bauhof ausgebessert werden kann.

Hinweis: Diese Frage wird kurzfristig geprüft und das Ergebnis in der Haushaltssitzung des Planungsausschusses und des Bau- und Umweltausschusses am 30.09.2015 dargestellt.

RM Sudholz fragt nach, warum die Kosten für den Zaun in den Haushalt eingestellt werden, die Ausgaben für den Brandschutz in der Grundschule Jungfernbusch jedoch auf 2017 verschoben werden.

StD Müller entgegnet, dass das Gebäudemanagement die Zahlen ermittelt und für 2017 eingestellt hat. Die Brandschutzmaßnahmen sind sinnvoll, jedoch nicht zwingend vorgeschrieben. Selbstverständlich werden notwendige Maßnahmen sofort umgesetzt. (Anmerkung der Verwaltung: Die in der Sitzung getroffenen Aussagen sind zutreffend. Es handelt sich um Maßnahmen, die empfehlenswert sind, aber nicht sofort umgesetzt werden müssen.)

RM Sudholz beantragt, den Haushaltsansatz für den Zaunbau zu streichen.

Die dann freiwerdenden Mittel könnten z.B. für die Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Jungfernbusch verwendet werden.

Der Antrag wird mit zwei Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen abgelehnt.

RM Eggerichs beantragt, die angesetzten 82.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Kosten für die Schließung der Lücken im Zaun und die Kosten für den Brandschutz sollen ermittelt werden.

Der Antrag wird mit sechs zu zwei Stimmen angenommen.

RM Fischer empfiehlt, dass sich die Ausschussmitglieder den Zaun ansehen.

BM Böhling sagt eine Prüfung von Zuschussmöglichkeiten für den Zaunbau zu.

RM Kloss fragt nach warum die Personalkosten für das Naturfreibad und für das Aqua Toll steigen.

StD Müller erläutert, dass die Personalkosten im Naturfreibad bisher zum Teil beim Aqua Toll erfasst wurden und erst am Ende des Jahres umgebucht wurden.

Die Personalkosten im Aqua Toll steigen an, da 2016 lediglich die Kosten für den Badleiter anteilig erfasst wurden. Ende des Jahres 2017 geht das Bad wieder in Betrieb, so dass dann anteilig wieder die gesamten Personalkosten anfallen, die dann 2018 wieder komplett berücksichtigt werden.

RM Eggers fragt, ob die Zuschüsse für das Aqua Toll bereits beantragt sind, ob die Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung erfüllt sind, ob die Vereine die Zuschüsse schon beantragt haben und ob sie ebenfalls die Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung erfüllen.

StD Müller antwortet, dass die Stadt die Anträge gestellt hat. Die Vereine sind antragsberechtigt. Vorprüfungen laufen bereits. Die Antragsstellung muss bis 30.09. erfolgen.

BM Böhling ergänzt, dass die Förderung aus dem neuen Programm der NBank noch nicht eingeplant ist, da das Programm noch nicht aufgelegt ist.

Es ergeht mit fünf Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgender
Beschlussvorschlag: